

HERZLICH WILLKOMMEN

IN DER



LUDWIG
UHLAND
SCHULE

GIESSEN

LUDWIG-UHLAND-SCHULE

Grundschule der Universitätsstadt Giessen

Aulweg 120, 35392 Giessen

■ Tel.: 0641 250 1562 ■ Fax: 0641 250 1560

E-Mail: Info@Ludwig-Uhland.Giessen.Schulverwaltung.Hessen.de

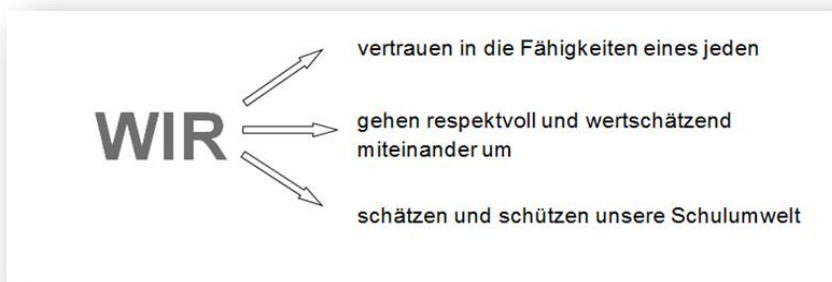
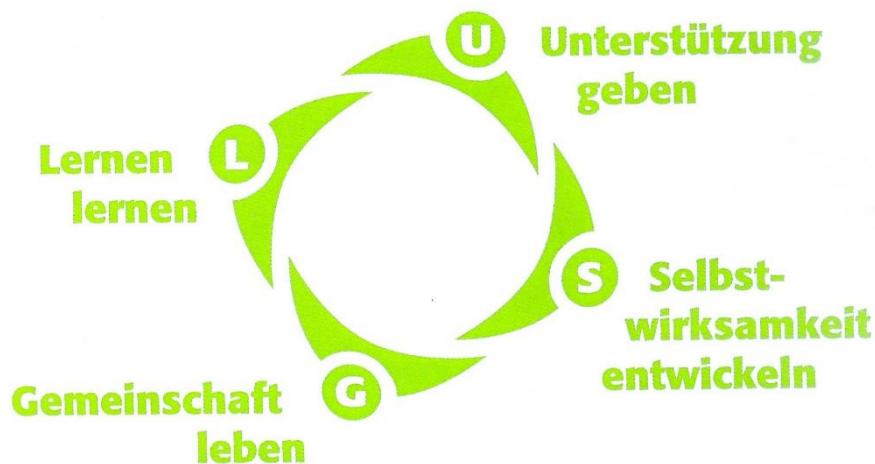
Liebe Eltern,

mit dem Eintritt in die Grundschule beginnt für Sie und Ihr Kind ein besonderer Lebensabschnitt.

Sicher haben Sie viele Fragen und den Wunsch nach Informationen. Mit dieser Broschüre möchten wir unsere Schule vorstellen und Ihnen einen ersten Überblick über Leben und Arbeiten in der LUS geben.

Unser Leitbild

Die Ludwig-Uhland-Schule betrachtet sich als lernende Organisation, die permanent an ihrer Weiterentwicklung arbeitet.



LERNEN LERNEN

Wir schaffen Lernräume, in denen die Kinder mit Spaß und Freude lernen, Erfolgserlebnisse haben und dadurch ihre Leistungsbereitschaft und Motivation erhalten.

UNTERSTÜTZUNG GEBEN

Durch gezielte Organisation, Differenzierung und Diagnostik schaffen wir eine Arbeitsatmosphäre, die das Lernen und die Entwicklung jedes einzelnen Kindes fördert. Wir arbeiten in Jahrgangsteams und nutzen und schätzen dabei die Unterstützung des gesamten Kollegiums.

SELBSTWIRKSAMKEIT ENTWICKELN

Uns ist die Individualität jedes einzelnen Kindes wichtig. Wir erkennen unterschiedliche Leistungs- und Lernfortschritte und ermöglichen jedem Kind seine Erfolge wahrzunehmen und zu beeinflussen.

GEMEINSCHAFT LEBEN

Ein gutes Miteinander basierend auf Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung ist Grundvoraussetzung für erfolgreiches Lernen.

Diese vier Leitziele finden sich auch im schuleigenen Anfangskonzept, das in dieser Broschüre erläutert wird.

Tagesablauf

7.30 -	8.00 Uhr	Frühaufsicht
8.00 -	9.30 Uhr	1. Unterrichtsblock
9.30 -	9.50 Uhr	1. große Pause
9.50 -	10.00 Uhr	gemeinsames Frühstück in der Klasse
10.00 -	11.30 Uhr	2. Unterrichtsblock
11.30 -	11.45 Uhr	2. große Pause
11.45 -	12.30 Uhr	5. Stunde
12.30 -	13.15 Uhr	6. Stunde

In den großen Pausen gibt es für alle Kinder eine Ausleihe von Pausenspielgeräten, die durch die 3. und 4. Klassen eigenverantwortlich organisiert wird.

Verlässliche Schule – Ganztagschule

Die LUS sieht es als eine ihrer Aufgaben an, Eltern und Kindern verlässliche Zeiten zu bieten.

Der Unterricht beginnt für alle Kinder um 8.00 Uhr, im Rahmen des Pflichtunterrichts fällt kein Unterricht aus. Zu Beginn der Ferien und bei Ausgabe der Zeugnisse endet für alle Kinder der Unterricht nach der 3. Stunde um 10.45 Uhr. Das Ganztagsangebot steht jedoch auch an diesen Tagen zur Verfügung.

Die LUS arbeitet im „Pakt für den Nachmittag“, dieser wird in enger Kooperation mit dem Schulverwaltungsamt der Stadt Gießen entwickelt und durchgeführt. Das Angebot findet verbindlich von Montag bis Freitag statt. Der Ganzttag beginnt im Anschluss an den Unterricht und endet um 16.00 Uhr. Von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr können Sie Ihr Kind darüber hinaus noch kostenpflichtig anmelden. Diese Anmeldung erfolgt über das Schulverwaltungsamt in Gießen. Montag bis Donnerstag können die Kinder das Ganztagsangebot je nach Anmeldung um 15.00 Uhr oder 16.00 Uhr beenden, freitags auch um 14.00 Uhr.

Das Nachmittagsangebot ist durch ein gemeinsames Mittagessen, Pausen, Klammerzeiten und AG-Angebote strukturiert. In den AGs arbeiten die Kinder etwa ein Schulhalbjahr an einem Thema. Hier können sich die Kinder intensiv mit Sachverhalten auseinandersetzen, zudem wird das soziale Lernen durch konstante Gruppen gefördert. In den Klammerzeiten können sich die Kinder zu wechselnden Angeboten „anklammern“. Diese können täglich neu gewählt werden und bieten somit eine flexible und abwechslungsreiche Arbeitsform.

Um den Übergang vom Kindergarten in die Grundschule zu erleichtern, arbeiten die Kinder des ersten Schuljahres in altershomogenen Gruppen mit einer festen Bezugsperson. Hierbei steht das Kennenlernen der Schule im Vordergrund. Die Kinder des zweiten Schuljahres arbeiten in ihrer ebenfalls altershomogenen Gruppe mit wechselnden Leitungen an verschiedenen Themenschwerpunkten über je ein Schulhalbjahr. Kinder des dritten und vierten Schuljahres wählen sich in Angebote ein und arbeiten in täglich wechselnden jahrgangsübergreifenden Neigungsgruppen.

Eine Anmeldung für das Ganztagsangebot der LUS findet immer im Voraus für ein Schuljahr statt. Sie muss für jedes Schuljahr erneuert werden. Im Frühjahr erhalten alle Eltern (auch die Eltern der neuen ersten Klassen) hierzu einen schriftlichen Anmeldebogen. Die Anmeldung ist verbindlich und kann nur bei veränderter häuslicher Situation (veränderte Arbeitszeiten etc.) geändert werden.

Die Kosten für das Mittagessensbuffet (Auswahl vegetarisch/nicht vegetarisch) belaufen sich derzeit monatlich auf 59,- Euro, darüber hinaus ist das Ganztagsangebot kostenfrei. Alle im Ganzttag angemeldeten Kinder haben das Recht an der städtischen Ferienbetreuung teilzunehmen. Diese ist kostenpflichtig und über das Schulverwaltungsamt zu buchen.

In räumlicher Nähe zur Ludwig-Uhland-Schule gibt es drei zusätzliche Horteinrichtungen anderer Träger.

Einschulung

Das Einschulungsverfahren hat folgenden Ablauf:

- Anmeldung mit Sprachstandserhebung (ca. 1½ Jahre vorher)
- Einschulungsuntersuchung durch das Gesundheitsamt (Einladung im laufenden Jahr vor der Einschulung)
- Schnuppertag (im Mai vor der Einschulung)
- Elternabend (vor den Sommerferien)
- Einschulungstag (1. Dienstag nach Schuljahresbeginn)

Informationen zur *vorzeitigen* Einschulung finden Sie auf unserer Homepage.

Unterricht

Klassenleitung

Die Klassenleitung ist für vier Schuljahre vorgesehen.

Die Klassenleitungen eines Jahrgangs bilden ein Jahrgangsteam, das sich wöchentlich zur Koordination trifft. Dabei werden gemeinsam inhaltliche und methodische Entscheidungen getroffen.

Auf Grundlage von Beobachtung und Diagnostik findet zu Beginn des zweiten Halbjahres ein Lernentwicklungsgespräch statt.

Die Lehrkräfte bieten den Eltern angemessene Möglichkeiten an, schnell in Kontakt zu kommen. Dazu steht eine schuleigene E-Mail-Adresse zur Verfügung. Zudem gibt es eine Sprechzeit nach Vereinbarung.

Unterrichtsalltag

Kinder kommen mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen in die Schule, denen wir mit differenziertem Unterricht entsprechen, denn nur auf individuellen Lernwegen entwickeln sich kindliche Kompetenzen bestmöglich.

Offene Unterrichtsformen haben einen hohen Anteil an der Gesamtunterrichtszeit. Durch individualisiertes Arbeiten werden Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit der Kinder weiterentwickelt.

Diese Grundprinzipien finden sich in allen Jahrgängen.

Orientiert an der Frage „Was brauchen unsere Kinder?“ und mit Blick auf die Lernausgangslage werden die Inhalte und Vorgehensweisen (Methoden) ausgewählt.

Im Rahmen einer Kontingenzstundentafel findet der Klassenlehrerinnenunterricht in anderen Taktungen, als der 45-Minuten-Stunde statt und ermöglicht so allen Kindern eine intensive, kontinuierliche und zeitlich flexible Vertiefung von Lerninhalten.

Traditionelle Hausaufgaben wurden an der LUS durch eine Lernzeit ersetzt.*

Im 4. Schuljahr liegt ein zusätzlicher Schwerpunkt der Arbeit in der Gestaltung des Übergangs in Klasse 5.

In allen Klassen ist ein Klassenrat installiert, der anstehende Probleme in der Klasse bespricht. Viermal im Jahr treffen sich die Klassensprecher*innen zum Schülerrat.

* Unser Konzept zur Lernzeit finden Sie auf unserer Homepage.

Anfangsunterricht in der LUS

LERNEN LERNEN

Das Lesen- und Schreibenlernen wird an der LUS als eigenständiger Lernprozess durch das Kind begriffen. Im Mittelpunkt steht dabei der Begriff der Literalität, der schriftsprachliche Handlungskompetenz und die Fähigkeit zum sinnentnehmenden Lesen beschreibt.

Am Anfang nimmt die Entwicklung der phonetischen Bewusstheit großen Raum ein und erste Texte werden mithilfe der Anlauttabelle verfasst. Von Beginn an werden Rechtschreibstrategien mit den Kindern besprochen – beispielsweise mit dem „Wort des Tages“ bzw. „Satz des Tages“. Kinder erkennen so in zunehmendem Maße die Regelmäßigkeit der Schriftsprache. Der Prozess des Erlernens einer orthographisch korrekten Schreibweise ist mit dem Ende der Grundschule nicht abgeschlossen.

Die Kinder lernen die Grundschrift-Druckschrift, aus der eine individuelle Verbundschrift entwickelt wird.

Im Mathematikunterricht steht, so wie in allen anderen Fächern auch, das handlungsorientierte Lernen im Mittelpunkt. Viele Inhalte werden in Projekten erarbeitet. Vom ersten Schultag an zählen die Kinder gemeinsam die Schultage, wodurch eine praktische Einsicht in den Aufbau des Dezimalsystems angebahnt wird.

Im Sachunterricht steht das forschend-entdeckende Lernen im Vordergrund. Lebensnahe Erfahrungen, Exkursionen, Expertenvorträge im Unterricht und das Durchführen von Experimenten sind hier wesentliche Bausteine.

UNTERSTÜTZUNG GEBEN

Jedes Kind in der LUS erfährt vom ersten Schultag an, dass es Unterstützung erhalten und geben kann. Lernunterstützende Anschauungsmaterialien dienen dazu, Lerninhalte besser zu verstehen und zu festigen. Die Lehrerinnen und Lehrer stehen jedem Kind als Lernbegleitende unterstützend zur Seite. In Klassendiensten und im Klassenrat übernehmen die Kinder Verantwortung. Als Helferkind bzw. Experte lernen sie, anderen Kindern zu helfen und sie zu unterstützen.

SELBSTWIRKSAMKEIT ENTWICKELN

Selbstwirksamkeit kennzeichnet die persönliche Überzeugung, schwierige Anforderungen aus eigener Kraft meistern zu können. Je früher Kinder lernen, ihre Selbstwirksamkeit zu entwickeln, desto leichter werden ihnen alle Herausforderungen fallen, die das Leben bereithält. Wichtig sind klare Regeln. Sie vermitteln Sicherheit und geben Orientierung. Diese Absprachen bilden die Grundlage für eine positive Lernumgebung und führen die Kinder an ein gutes Selbstkonzept heran.

GEMEINSCHAFT LEBEN

In der LUS leben und lernen alle Kinder in der Klassengemeinschaft, der Gemeinschaft innerhalb eines Jahrgangs und der gesamten Schule. Rituale spielen im Schulalltag eine große Rolle:

Der gemeinsame Morgenkreis, das Klassentagebuch, das Zählen der Schultage etc. werden vom ersten Schultag an eingeführt und prägen das Miteinander im Klassenverband. Kooperative Spiele, Lieder und Rhythmen werden gelernt und bereichern den Schulalltag, ebenso die verschiedenen Feste, die gemeinsam gefeiert werden (z.B. Einschulung, 100-Tage-Fest). Auf solche Erlebnisse wird in der Ludwig-Uhland-Schule großen Wert gelegt, damit jedes Kind sich vom ersten Schultag an als Teil der Schulgemeinschaft versteht.

Diagnostik

Um mögliche Lernschwierigkeiten der Kinder verlässlich zu ermitteln, werden in regelmäßigen Abständen standardisierte Tests (Schreiben, Lesen, Rechnen) durchgeführt. Deren Auswertung bestimmt zum einen den weiteren Unterricht und führt zum andern zur gezielten Förderung.

Vertretungsunterricht

Die gute Kooperation der Lehrenden und die zunehmende Selbstständigkeit der Kinder erleichtern es, entstehenden Vertretungsbedarf kurzfristig zu organisieren. Das Vertretungskonzept ruht auf der Arbeit in den Jahrgangsteams, einem Materialpool, Freiarbeitsmaterial, der Option, Kinder in andere Klassen aufzuteilen und dem Einsatz von Kräften aus der Verlässlichen Schule*.

* Weitere Informationen zur Verlässlichen Schule finden Sie auf unserer Homepage.

Zusätzliche Angebote

An der LUS werden in jedem Schuljahr Arbeitsgemeinschaften (AGs) angeboten. Unsere Schule nimmt an allen Grundschul-Sportwettbewerben der Stadt Gießen teil: Herbstgeländelauf, Fußball, Basketball, Schwimmen, Leichtathletik. Zusätzlich bieten Lehrkräfte der kommunalen Musikschule in unseren Räumen Instrumentalunterricht für Kinder der LUS an.

Schulleben

Neben den gemeinschaftlichen klasseninternen Aktivitäten finden in jedem Jahr auch Ereignisse für die ganze Schule statt. Im November gestalten Eltern zusammen mit der Schule die Aktion „Gießen liest“. An diesem Tag lesen Eltern für Kinder, die Gewinnerkinder des Vorlesewettbewerbs der vierten Schuljahre zeigen ihr Können, der „Blaue Vogel“ mit selbstgeschriebenen Geschichten wird verkauft und alle zwei Jahre kommt ein besonderer Stargast zum Vorlesen. Im Advent singen wir an jedem Montag vor dem Unterrichtsbeginn in der Kleinen Aula, besuchen das Weihnachtsstück des Stadttheaters und den Weihnachtsgottesdienst in der Petruskirche, der vom 4. Schuljahr gestaltet wird. Außerdem feiern wir gemeinsam Fasching, organisieren eine Projektwoche oder Schule-anders-Woche und führen die Bundesjugendspiele durch.

Zusätzlich gibt es am Ende der Schulhalbjahre eine Präsentation der Ganztags-Arbeitsgemeinschaften.

In der letzten Woche vor den Sommerferien veranstaltet die Schule eine Aktion für die ganze Schulgemeinde: Ein großes Schulfest, eine gemeinsame Wanderung zum Schiffenberg mit anschließendem Grillen oder ein Schulsportfest am Vormittag.

Zum Schuljahresabschluss findet ein Gottesdienst statt und wir verabschieden die Viertklässler im Rahmen einer kleinen Feier.

Elternmitarbeit

Die Beteiligung der Eltern am schulischen Leben ist wichtig, um den gemeinsamen Erziehungsauftrag zu erfüllen. Es gibt einige Gremien, in denen Eltern mitwirken können: Als Klassenelternbeiräte, im Schulelternbeirat und in der Schulkonferenz. Außerhalb der Gremienarbeit bieten sich viele Möglichkeiten, das Gelingen des Schullebens zu unterstützen. Zum Beispiel Klassenfeste, Schulfeste, Sportveranstaltungen, „Gießen liest“ und Mitarbeit in Steuergruppen.

Förderkreis

Insbesondere die Mitgliedschaft (15 Euro pro Jahr) im Förderkreis der Ludwig-Uhland-Schule ist eine gute Möglichkeit für Eltern, die Schule und damit vor allem ihre Kinder zu unterstützen. Der Förderkreis wurde 1974 gegründet und ist seither ein wichtiges Element des Schullebens. Er unterstützt die LUS ideell und materiell in ihrer Arbeit und finanziert zahlreiche Anschaffungen ganz oder teilweise, darunter die Schulküche, diverse Elemente des Schulhofes, Bücher für die Schulbibliothek und zahlreiche Materialien zur Unterrichtsunterstützung. Zusätzlich dazu beteiligt er sich an Organisation und Durchführung sämtlicher Schulveranstaltungen, sowohl finanziell als auch mit persönlichem Einsatz der Mitglieder und Unterstützer. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen! Weitere Informationen und den Mitgliedsantrag gibt es unter www.förderkreis-lus.de und kontakt@foerderkreis-lus.de.

Kooperation

Die Öffnung nach außen ist ein wichtiges Prinzip der LUS. Diese Offenheit drückt sich in Kooperationen mit verschiedenen Einrichtungen aus.

- Auf der Grundlage des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes (BEP) arbeitet die LUS intensiv mit acht Kitas in der näheren Umgebung zusammen. Dies geschieht in gemeinsamen Sitzungen, durch Kita-Klassen-Partnerschaften und die gemeinsame Gestaltung des Übergangs.
- Es gibt eine Kooperationsvereinbarung mit der Helmut-von-Bracken-Schule (die als zuständiges Beratungs- und Förderzentrum alle Fragen der Inklusion mit der LUS zusammen bearbeitet).
- Die gemeinsame Arbeit im Netzwerk Sprache zusammen mit Gießener Kindertagesstätten hat das Ziel, jedes Kind mit seinen Kompetenzen und Unterstützungsbedarfen frühzeitig kennen zu lernen und bis zur Einschulung sowie im ersten Schuljahr zu begleiten.
- Im Rahmen der Kooperation mit dem Mathematikum bietet die LUS eine Mathematik-AG an, die u.a. auch dort stattfindet.
- Die LUS nimmt im Laufe des Schuljahres an drei Gottesdiensten in Zusammenarbeit mit der Petruskirche teil und hat den Kinderchor der Gemeinde ins AG-Angebot aufgenommen. Der Gemeindepfarrer ist zudem Teil der Religionsfachkonferenz.
- Die LUS arbeitet auch mit dem Stadttheater Gießen, der Stadtbibliothek, MENTOR - Die Leselernhelfer e.V. Gießen, den Gießen 46ers und dem TSV Kleinlinden zusammen.
- Die räumliche Nähe zur Justus-Liebig-Universität führt zu vielfältigen Kontakten zwischen Schule und Universität.

Übergang Klasse 5

Der gelingende Übergang in die weiterführende Schule ist der LUS ein wichtiges Anliegen.

Die Klassenlehrerinnen der Jahrgangsstufe 4 und Lehrerinnen der Jahrgangsstufen 5 der weiterführenden Schulen treffen sich in der Unterrichtsphase nach den Herbstferien zu gegenseitigen Hospitationen.

Die Schulen in Gießen bieten im Laufe des 1. Halbjahres Informationsveranstaltungen an. Zu Beginn des 2. Halbjahres findet ein Beratungsgespräch durch die Klassenlehrkraft statt. Sie erhalten im Rahmen dieses Gesprächs das Anmeldeformular für die weiterführende Schule.

Die Anmeldung erfolgt schriftlich bis zum 5. März.

Kontakt

Sie erreichen uns jederzeit über unseren Anrufbeantworter.
Unsere Sekretärin ist zu folgenden Zeiten für Sie da:

Montag und Mittwoch von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr
Donnerstag von 7.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Dort stehen Ihnen außerdem Vordrucke (Anträge, Entschuldigungen etc.) zur Verfügung:
www.lus-gi.de

Unsere Kooperationen und Zertifikate:



Im Rahmen des Prozesses zur Zertifizierung als „Gesunde Schule“ hat die Ludwig-Uhland-Schule das Teilzertifikat „Bewegung und Wahrnehmung“ erlangt.

Im Jahr 2013 hat die LUS den Sonderpreis des Hessischen Schulpreises zum Tierschutz gewonnen.

Auf Wiedersehen in der Ludwig-Uhland-Schule!